

Informationen auf einen Blick

Anmeldung

Das Platzangebot ist begrenzt. Eine namentliche Anmeldung – auch für eine virtuelle Teilnahme – ist erforderlich.

Anmeldungen sind möglich bis
28. November 2025 an:
innovation@hmdj.hessen.de

Ansprechpartner für Rückfragen

Tatyana Peshteryanu
Hessisches Ministerium der Justiz
und für den Rechtsstaat, Tel.: 0611 – 32 142 885

Dr. Daniel Saam
Hessisches Ministerium der Justiz
und für den Rechtsstaat, Tel.: 0611 – 32 142 911

Parkmöglichkeiten

Parkhaus Markt,
Einfahrt über Bahnhofstraße

Weitere Informationen
unter: <https://hessenlink.de/forum-KI>

Veranstalter

Hessisches Ministerium der Justiz
und für den Rechtsstaat

HESSEN



Veranstaltungsort

Hessisches Ministerium der Justiz
und für den Rechtsstaat
Historischer Saal
Luisenstraße 13, 65185 Wiesbaden

Hessisches Ministerium der Justiz
und für den Rechtsstaat
HESSEN



Einladung zum



„ChatGPT für die hessische Justiz – Make or Buy?“

3. Dezember 2025, 11 Uhr

Historischer Saal

Hessisches Ministerium der Justiz und für
den Rechtsstaat

*Die Veranstaltung ist kostenfrei. Fahrtkosten werden
nicht erstattet.*

Inhalt

Die Entwicklung von KI-Systemen ist dynamisch. Der zunehmende Vormarsch großer Sprachmodelle, sog. LLM, im privaten Sektor hat auch in der Justiz den Wunsch geweckt, KI-Systeme zur Bewältigung der täglichen Arbeit zu nutzen. Die Potentiale, mittels eines virtuellen Federstrichs auch umfangreiche Texte schnell durchsuchen, zusammenfassen, mittels ChatBot befragen oder strukturieren zu können, erscheinen auch mit Blick auf die effektive Rechtsgewährung groß. Durch die Einführung von KI-basierten Chatmöglichkeiten bei juristischen Datenbanken wie Beck-Online oder Juris wird die Erfüllung dieses Wunsches zunehmend greifbar. Wie kann und sollte die Justizverwaltung den Mitarbeitern solche Systeme zur Verfügung stellen? Es scheint es zweckmäßig z.B. ChatGPT zu nutzen oder ein eigenes Sprachmodell zu entwickeln? Oder sollte man kommerzielle Produkte kaufen und anpassen (*customizing*)? Was sind die Vorteile und Nachteile dieser Strategien auch mit Blick auf die Einhaltung rechtlicher Rahmenbedingungen? Sollten die Justizverwaltungen der Länder sich dieser Herausforderung gemeinsam stellen und welche Rolle sollte Unternehmen und Forschung bei diesem Prozess zukommen?

Ablauf der Veranstaltung

- 11:00 Uhr Begrüßung – Minister der Justiz und für den Rechtsstaat Christian Heinz
- Grußworte
- Ministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus
 - Chef der Staatskanzlei Benedikt Kuhn
- 11:30 Uhr KI-Projekte, Impulsvorträge
- „JANO“ – Richard Hu
 - „EMMA“ – Michael Wilczynska
 - „AIGude“ – Judith Drebert
- 12:00 Uhr Podiumsdiskussion
- Richard Hu
 - Leyla Özen
 - Henrik von Wehrs
 - Hans-Jörg Schäper
 - Michael Wilczynska
- Moderation: Marcus Jung, FAZ
- 13:00 Uhr Ausklang und kleiner Imbiss

Die Mitwirkenden

Christian Heinz, MdL, ist Hessischer Staatsminister der Justiz und für den Rechtsstaat.

Prof. Dr. Kristina Sinemus ist Ministerin für Digitalisierung und Innovation in Hessen.

Benedikt Kuhn ist Staatssekretär und Chef der Hessischen Staatskanzlei.

Judith Drebert, PhD, ist Referentin im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum.

Richard Hu ist Referent im Ministerium der Justiz und für Migration Baden-Württemberg.

Leyla Özen ist Staatsanwältin und leitet das Referat Künstliche Intelligenz bei der IT-Stelle der hessischen Justiz.

Hans-Jörg Schäper ist Executive Fellow der Gov Tech Deutschland.

Henrik von Wehrs ist Senior Legal Tech Manager EU bei A&O Shearman und Mitglied im Beirat des Forum KI.

Michael Wilczynska ist CEO von WIANCO OTT Robotics GmbH, Seeheim-Jugenheim.

Marcus Jung ist Nachrichtenredakteur mit den Schwerpunkten Recht und Steuern bei der Frankfurter Allgemeinen Zeitung.